

Vorlage		Vorlage-Nr: Dez III/0004/WP18
Federführende Dienststelle: Dezernat III		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur		Datum: 16.06.2021
		Verfasser/in: Dez. III
Initiative für Tempo 30 in Städten hier: Tagesordnungsantrag der Fraktionen Grüne, SPD, Die Zukunft und Die Linke vom 09.06.2021		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
23.06.2021	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Er befürwortet, dass sich die Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Mobilität der Initiative anschließt und die Diskussion im unten beschriebenen Sinne unterstützt.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
	x		

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
	x		

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
	x		

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input type="checkbox"/>	nicht bekannt

Erläuterungen:

Ausgangslage

Tempo 30 als zulässige Höchstgeschwindigkeit gilt in Aachen nahezu flächendeckend im untergeordneten Straßennetz. Die positiven Effekte zur Schaffung von gesunden Wohnverhältnissen, auf die Reduktion der Lärm- und Luftschadstoffbelastung und nicht zuletzt die Reduzierung von Verkehrsunfällen bzw. deren Folgen haben in Aachen dazu geführt, dass auch im Hauptverkehrsstraßennetz die bestehenden Möglichkeiten der Anordnung von Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit insbesondere vor schützenswerten Einrichtungen ausgeschöpft wurden. Mehr noch: Mit dem richtungsweisenden Beschluss des Stadtrats vom 18.09.2019 zur Einführung des Tempo 30 innerhalb des Alleenrings wurde ein flächendeckender Ansatz für einen Teilraum der Stadt umgesetzt, der auf politische Initiative von CDU und SPD und früher bereits auch von den Grünen zurück zu führen war.

Weitere Wünsche für die Umsetzung von Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen liegen dazu von unterschiedlichen Parteien für Straßenräume in verschiedenen Bezirken (z.B. Brand, Haaren, Mitte) vor.

Die Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität der Stadt Aachen wurde am Anfang des Jahres von den entsprechenden Beigeordneten aus Leipzig und Freiburg eingeladen, an einem informellen Austausch mit mehreren Kommunen teilzunehmen.

Im Laufe der Gespräche hat sich herausgestellt, dass die aktuell sieben Städte aus Baden-Württemberg, Sachsen, Bayern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen vor jeweils ähnlichen Herausforderungen mit Blick auf die innerstädtische Geschwindigkeit stehen. Dazu gehören:

- Die Lärmbelastung in/auf Einfallstraßen
- Die Belastung mit NO₂ an einigen Standorten
- Die gefühlte oder gemessene Sicherheit entlang städtebaulich engmaschig eingebundener Einfallstraßen

Kern der Gespräche war also die Erörterung eines stadtverträglichen Geschwindigkeitsniveaus, das sichere, lesbare Straßen mit niedrigem Lärmniveau und hoher Aufenthaltsqualität ermöglicht – gleichermaßen aber nicht den städtischen Verkehr behindert.

Die Fachbeigeordneten der sieben Städte arbeiten in dem Netzwerk eng mit dem Deutschen Städtetag zusammen – hier unmittelbar mit dem Leiter des Dezernats „Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Verkehr“. Sie sind zu dem Schluss gekommen, dass es hilfreich wäre, Tempo 30 im innerörtlichen Hauptverkehrsstraßennetz ermöglichen zu können.

Dazu hat die Initiative ein Positionspapier entwickelt, das am 30. Juni dem Präsidium des Deutschen Städtetages vorgelegt werden soll. Den aktuellen Entwurf finden Sie hier:

Die Verwaltung schlägt vor, dass sich die Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Mobilität der Initiative anschließt und die Diskussion im o.g. Sinne unterstützt.

Anlage/n:

Entwurf des Papiers „Städteinitiative Tempo 30 – Für mehr Lebensqualität in Städten und Gemeinden“
Tagesordnungsantrag "Initiative für Tempo 30"